



Kg 4691, 4^o
(vol. I)

Pa. 12
6.



von Gottes Gnaden,

FRIEDRICH König in Preussen/
Marschall zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erztzammerer und Churfürst/ Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Branien/ Netfchattel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glaz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wendin/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. u.

Liebe Getreue! Nachdem Wir bis anhero mißfällig wahrnehmen müs-
sen/ was gestalt in Unseren Cleve- March und Meursischen Provinzien und Landen/
der Preiß des Getraydes mercklich angestiegen/ weshalb eine nicht geringe Verlegenheit
zu besorgen:

Als send Wir aus Landes-Väterlicher Vorforge bewogen worden/ um dem beforg-
lich höher ansteigenden Preiß des Getraydes und andern daher erwachsenden Inconvenien-
zen vorzukommen/ die Ausfuhr alles Getraydes/ an Roggen/ Weizen/ Gerste auch
Buchweizen/ nur allein den Haager aus dem Herzogthum Cleve/ wovon ein ziemlicher
Vorrath ausgehohlet/ gänglich zu untersagen und zu verbieten/ dergestalt/ daß von
nun an und bis auf weitere Ordre/ kein Getrayde außershalb Landes verkauft werden soll/
und so sich diesem Unseren Verboth zuwider jemand untersehen solte/ etwas vom obse-
pificirten Getrayde/ unterm Vorwand es immer seyn mag/ außershalb Landes zu verführen/
nicht allein das Getrayde/ Pferde/ Wagen/ Schiff und Geschir verlohren und confisci-
ret/ sondern auch der Eigenthümer/ und wer sich sonst dazu gebrauchen lassen solte/ am
Leibe/ oder sonst dem Befinden nach/ nachdrücklich bestrafet werden soll.

Danunhero insbesondere sämtliche Richter/ Magistrate/ Zoll- und Licent-Be-
diente hiedurch alles Ernstes befehlet werden/ solches sofort durch den Kirchen-Ruff
und sonstigen behörig bekandt zu machen/ auch darauf wohl zu vigiliren/ und die Contra-
venienten sofort zur Bestrafung anhero anzuzeigen. Seynd euch mit Gnaden gewon-
gen. Gegeben Cleve in Unserer Reitzes- und Domainen-Cammer den 6. Decembris 1749.

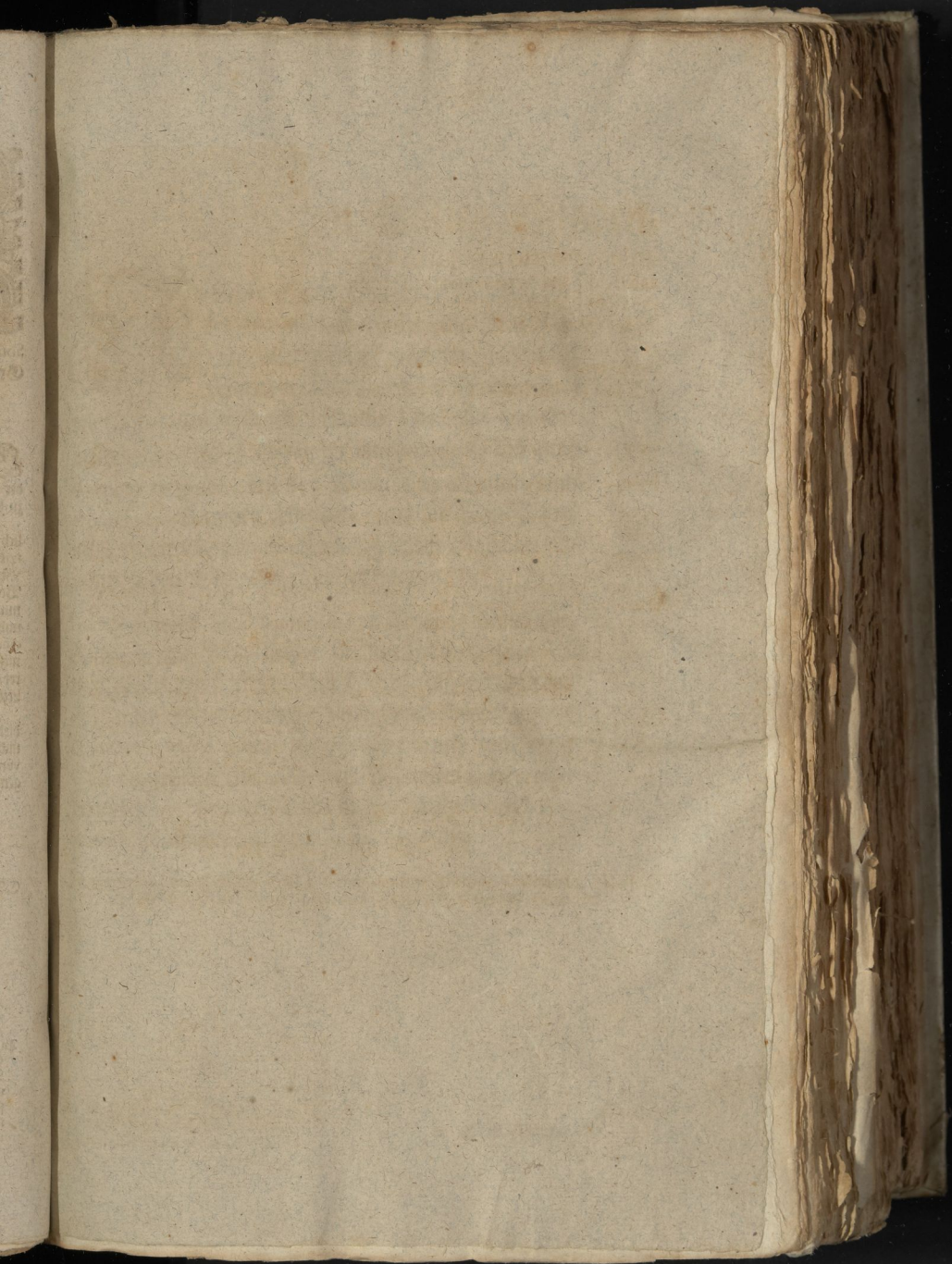
An statt und von wegen Allerhöchsigl. Seiner Königlichen Majestät.

C. B. M. G. Bessel, Müng. Schmitz, J. C. Wollmstädt, Durham, Colberg, H. D. v. Naeßfeld,
B. Rappard, Gayali, Michaelis, Kessel, L. P. v. Hagen, Schwedler.

Circulare,

An die Deputation zu Meurs und alle
Steuer-Räthe/ wie auch an sämtliche
Richter/ Magistrate/ Haupt-Pächter
und Meursen-Administratores, wie auch
sämtliche Zoll- und Licent- Bedien-
te/ wegen verbotener Ausfuhr des Ge-
traydes.

Bernuth.



Kg 469i (1)
4°

HS-Abt.

1018

1011



von Gottes Gnaden,

FRIEDRICH König in Preussen/
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst/Souve-
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/
Souverainer Prinz von Oranien/ Neuscharel und Vallengin, wie auch der
Graffschafft Glas/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stet-
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und
Grossen Herzog u. u.

Da ich (Getrone) Nachdem Wir bis anhero mißfällig wahrnehmen müs-
sen/ in unsern Cleve- Markt und Meursischen Provintzier und Landen/
merklich angestiegen/ weßhalb eine nicht geringe Verlegenheit

undes- Väterlicher Vorsorge bewogen worden/ um dem besorg-
niß des Getraydes und andern daher erwachsenden Inconvenien-
zufuhr alles Getraydes/ an Roggen/ Weizen/ Gerste auch
an Haackr aus dem Herzogthum Cleve/ wovon ein ziemlicher
gänglich zu untersagen und zu verbietthen/ dergestalt/ daß von
e Ordre, kein Getrayde ausserhalb Landes verkauft werden soll/
Verboth zuwider jemand unterstehen solte/ etwas vom obspe-
Borwand es immer seyn mag/ ausserhalb Landes zu verführen/
Pferde/ Wagen/ Schiff und Geschir verlohren und confisci-
entümer/ und wer sich sonst dazu gebrauchen lassen solte/ am
lesunden nach/ nachdrücklich bestrafet werden soll.
ndere sämtliche Richter/ Magistrate/ Zoll- und Licent-Be-
hieses befehlet werden/ solches sofort durch den Kirchen-Ruff
t zu machen/ auch darauf wohl zu vigiliren/ und die Contra-
rassung anhero anzuzeigen. Seynd euch mit Gnaden gewo-
hnerer Krieges- und Domainen-Cammer den 6. Decembris 1749.

und von wegen Allerhöchsigl.
r Königlichen Majestät.

Schmitz. J. C. Wollmstädt, Durham. Colberg. A. D. v. Haesfeld.
azal. Michaelis. Kessel. L. P. v. Hagen. Schwedler.

urs und alle
an sämtliche
ant- Pächter
ores, wie auch
nt- Bedien-
fuhre des Ge.

Bernuth.

